

und Robert Hooke, von der Insel Wight, brachte die Ankerhemmung auf, durch welche das Pendel nur einen kurzen Weg, ungefähr 2 Grad zu durchlaufen braucht. Versuche wurden trotzdem bis auf den heutigen Tag gemacht: die alte Pendelbewegung beizubehalten und das Pendel während der Bewegung zu verlängern resp. zu verkürzen, und man findet sogar noch hier in England alte (8 Tage laufende) Uhren, welche die Aufgabe erfüllt haben.

(Schluss folgt.)

Bericht der Uhrmacherschule zu Locle.

Schuljahr 1882—83.

Das Schuljahr 1882—83 brachte der Kommission manche zu erörternde Frage, so über die Theilnahme an der Landesausstellung in Zürich, über das Schulbauprojekt, und über die Vorarbeiten zur Einrichtung eines elektrischen Uhrensystms für den hiesigen Ort. Zum Zwecke einer gründlichen Behandlung wurden diese einzelnen Fragen besonderen Unterkommissionen unterbreitet, welche in öfteren Versammlungen sich über die beiden letzteren, für die industrielle Zukunft der Stadt Locle so hochwichtigen Themata beriethen und unterrichteten.

Die Theilnahme an der Ausstellung in Zürich ist jetzt eine vollendete Thatsache; die hierzu bestimmten Arbeiten sind zur rechten Zeit vollendet und unter günstigen Bedingungen ausgestellt worden, und wir glauben, dass die Anstrengungen, welche unsere Schule hierfür gemacht, nicht unnütz sein werden, sondern den guten Ruf, dessen sich unsere Anstalt erfreut, noch weiter zu verbreiten.

Der Verlauf des Schuljahres war ein regelmässiger und sind ausser der Neuschaffung einer niederen Klasse keine Aenderungen zu berichten. Diese Klasse ist für wenig bemittelte Schüler bestimmt, die nur ein geringes oder gar kein Schulgeld bezahlen und welche auch nur geringe Vorkenntnisse besitzen. Diesen ist hier Gelegenheit geboten ihr Wissen zu erweitern, ohne dabei viele, für diese Leute kostbare Zeit, für den theoretischen Unterricht zu verlieren, welchen zu erfassen sie doch nicht fähig sind.

Die zur Prüfung vorliegenden Schülerarbeiten waren weniger zahlreich und interessant als in den Vorjahren, da die besten Stücke zur Ausstellung nach Zürich gesendet waren; aus ebendenselben Grunde hat auch eine öffentliche Ausstellung noch nicht stattgefunden, sondern es ist dieselbe bis zum Oktober verschoben, zu welcher Zeit die Ausstellungsgegenstände wieder zurückgeschafft sein werden.

Was den Schulbesuch anbelangt, so bezieht sich dieser auf 51 Zöglinge, während der gegenwärtige Bestand 32 beträgt, wovon 9 von ausserhalb stammen, während die Eltern der 23 übrigen in Locle ansässig sind.

Diese 32 Schüler vertheilen sich in Hinsicht auf die praktische Thätigkeit wie folgt: 6 in kleinen Werkzeugen, 2 in Rohwerken ohne Federhaus, 3 in Rohwerken mit solchem, 1 in Aufzugmechanismen, 1 in Cadraturen, 4 in Zapfenarbeit, 11 in Ankerhemmungen, 1 in Chronometerhemmung mit Wippe, 2 in Repassagen, 1 in Reglage.

Die Arbeiten der einzelnen Klassen sind nachstehende:

Rohwerkklasse, Lehrer: J.-Elie Golay, fertigte 4 Rohwerke ohne Federhaus und 4 Federhäuser, sowie 26 vollständige Rohwerke; der Werth dieser Leistungen war zufriedenstellend.

Klasse für Cadraturen und Aufzugmechanismen, Lehrer: Louis-Golay, Arbeiten dieses Jahres: 2 Rohwerke ohne Federhaus, 1 Rohwerk mit Federhaus, 31 Aufzugmechanismen, 2 Cadraturen. Die Kommission bemerkt mit Wohlgefallen die gute Arbeit der letzteren Klasse; in ersterer konnte keine spezielle Prüfung stattfinden, da dieselbe zur Zeit unbesetzt war.

Klasse für Zapfenarbeiten (Finissagen), Lehrer: Virgile Jean-Richard, fertigte 51 Finissagen einfacher Werke, 3 solcher von Repetitionswerken. Die Kommission erkannte auch hier die gute Leitung der Klasse an, obgleich einige Ausstellungen in Betreff der Grösse der Zapfen zu machen waren, indem man dieselben vorzüglich beim Zwischenrad zu klein

befand, ebenso schien eine genauere Plantirung desselben erwünscht, um eine für das zugehörige Trieb günstige Höhe zu erlangen.

Klasse für Hemmungen. Lehrer: Virgile Jean-Richard. Arbeiten des Jahres: 15 Cylinderhemmungen, 85 Ankerhemmungen ohne Decksteine für Anker und Gangrad, 17 solche mit Decksteinen, 5 Hemmungen mit Wippe.

Der Kommission waren zur Prüfung 8 Ankerhemmungen mit sichtbaren Ankersteinen, doppelter Hebelscheibe und Decksteinen vorgelegt. Die Hemmungen waren gut gesetzt und bewiesen, dass die Leitung dieser Klasse eine treffliche sei, vor allem war ein Fortschritt gegen frühere Jahre zu bemerken, nur einige kleine Mängel in der Steinfassung und Fehler in der Vollendung der Scheiben einiger Decksteine waren zu bemerken. Die Kommission sprach daher dem Leiter dieser Abtheilung ihre besondere Anerkennung aus, insbesondere weil gerade dieser Theil der Uhr grosse Schwierigkeiten bei der Ausführung bietet.

Klasse für Repassagen. Lehrer: Eduard Mathey, fertigte 23 Repassagen für Schlüsseluhren, 115 Repassagen von Bügelauzuguhren und 2 von Repetitionswerken.

Da diese Abtheilung gegen Ende des Jahres nur wenig besetzt war, so konnte man hier einen Theil der Schüler aus der vorhergenannten Klasse aufnehmen, da deren Lehrer fast immer über mehr Schüler zu verfügen hat, als es wünschenswerth erscheint, so sucht man auf diese Art eine Erleichterung für denselben zu schaffen.

Die zur Prüfung vorgelegten Repassagen waren gut, so dass Ausstellungen daran nicht zu machen waren.

Klasse für Reglagen, geleitet vom Direktor Julius Grossmann. Jahresleistung: 93 Reglagen mit flacher Spirale, 180 mit Breguetspirale, 8 mit Breguetspirale und Vorrichtung gegen das Ueberschwingen, 3 mit cylindrischer Spirale.

Diese Klasse wurde im Laufe des Jahres von 12 Schülern besucht, von denen am Prüfungstage jedoch keiner mehr anwesend war, sodass hiervon kein Bericht gegeben werden kann. Das treffliche Werkzeug der Schule gestattet es, dass in dieser Abtheilung eine astronomische Uhr angefertigt werden konnte, welche jetzt auf der Ausstellung befindlich ist.

Theoretischer Unterricht.

Die an der Anstalt gelehrtten Fächer sind folgende:

Mathematik, Mechanik, die unerlässlichen Grundsätze der Physik und Chemie. Das Studium dieser Fächer bildet sodann die Grundlage zum Hauptgegenstande des gesamten Unterrichts, zur Theorie der Uhrmacherkunst.

Eingetheilt werden diese Fächer für Mathematik in 5 Unterabtheilungen, Physik und Chemie bilden je nur eine Klasse, während der Unterricht der theoretischen Uhrmacherei auf 7 Abtheilungen vertheilt ist.

Ausserdem ist noch die neuerrichtete Elementar-Klasse zu erwähnen, für Schüler, welche dem regelrechten Unterrichte nicht zu folgen vermögen. Zur Prüfung waren für jede Abtheilung zwei Examinatoren bestimmt, von denen nur einer der Kommission angehören darf.

VI. Abtheilung (neu errichtet).

Lehrer: Knapp. Zur Prüfung anwesend: 3 Schüler mit sehr verschiedenen Kenntnissen, doch scheinen alle begriffen zu haben, welchen Vortheil es ihnen bieten könnte, hier ihre allgemeinen Kenntnisse zu erweitern.

V. Abtheilung.

Lehrer: Maire. Geprüft wurden 6 Schüler, für Algebra: in den 4 Spezies, Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten, und über algebraische Brüche; für Geometrie: über ähnliche, sowie rechtwinklige Dreiecke, Gleichheitsbedingungen von Dreiecken, über das Quadrat, gleichseitige Dreieck und über regelmässige Vielecke.

Das Urtheil des Lehrers über seine eigene Klasse ist ein ungünstiges, vorzüglich in Betreff der Aufführung der Schüler; der Eindruck, welchen die Prüfungskommission erlangte, ergab, dass die hier anwesenden jungen Leute nicht viel vom Unterrichte erfasst hatten und dass es manchen von ihnen in